

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Beschreibung der Mischung:

Handelsname: ULTRACARE STAIN REMOVER

Handelscode: 9001522

UFI: JX63-20XM-500T-NFAA

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Reinigungsmittel

Nicht empfohlene Verwendungen: Daten nicht vorhanden.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: MAPEI GmbH - Schwarzer Weg 3  
39356 Weferlingen (Deutschland)

phone No: +49 39061-984-0 - fax No: +49-39061-984-48

office hours 8:30-17:30

Verantwortlicher: sicurezza@mapei.it

### 1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin +4930 30686700 (Beratung in Deutsch und Englisch)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren



### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Skin Corr. 1B Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Eye Dam. 1 Verursacht schwere Augenschäden.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

#### Piktogramme und Signalwort



Gefahr

#### Gefahrenhinweise:

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

#### Sicherheitshinweise:

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

1

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

#### Spezielle Vorschriften:

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH208 Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Enthält:**

Natriumhydroxid  
2-Amino-ethanol

**Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:**

Keine

**2.3. Sonstige Gefahren****PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %:**

Bestandteil	Kennnr.	Menge	Materialeigenschaften
Isotridecanol, ethoxyliert	CAS: 69011-36-5 - EINECS: 931-138-8	$\geq 0.25$ - $< 0.49$ %	Not endocrine disruptor

Weitere Risiken: Keine weiteren Risiken

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1. Stoffe**

Nicht relevant

**3.2. Gemische**

Beschreibung der Mischung: ULTRACARE STAIN REMOVER

**Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:**

Konzentration (%)	Name	Kennnr.	Einstufung	Registriernummer	Materialeigenschaften
$\geq 2.5$ - $< 5$ %	Natriumhydroxid	CAS:1310-73-2 EC:215-185-5 Index:011-002-00-6	Skin Corr. 1A, H314; Met. Corr. 1, H290  Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: 5% $\leq$ C < 100%: Skin Corr. 1A H314 2% $\leq$ C < 5%: Skin Corr. 1B H314 0.5% $\leq$ C < 2%: Skin Irrit. 2 H315 0.5% $\leq$ C < 2%: Eye Irrit. 2 H319	01-2119457892-27-XXXX	
$\geq 1$ - $< 2.5$ %	Kalium Biphosphat	CAS:7320-34-5 EC:230-785-7	Eye Irrit. 2, H319	01-2119489369-18-xxxx	
$\geq 1$ - $< 2.5$ %	2-Amino-ethanol	CAS:141-43-5 EC:205-483-3 Index:603-030-00-8	Skin Corr. 1B, H314; STOT SE 3, H335; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Aquatic Chronic 3, H412  Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: 5% $\leq$ C < 100%: STOT SE 3 H335	01-2119486455-28-XXXX	
$\geq 0.49$ - $< 1$ %	kristalline Kieselsäure ( $\varnothing > 10 \mu$ )	CAS:14808-60-7 EC:238-878-4	Für den ein Grenzwert der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gilt		
$\geq 0.49$ - $< 1$ %	1-Methoxy-2-propanol	CAS:107-98-2 EC:203-539-1 Index:603-064-00-3	Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	01-2119457435-35-XXXX	
$\geq 0.25$ - $< 0.49$ %	Isotridecanol, ethoxyliert	CAS:69011-36-5 EC:931-138-8	Acute Tox. 4, H302; Eye Dam. 1, H318		Endokriner Disruptor
$\geq 0.1$ - $< 0.25$ %	kristalline Kieselsäure ( $\varnothing < 10 \mu$ )	CAS:14808-60-7 EC:238-878-4	STOT RE 1, H372		
$\geq 0.016$ - $< 0.025$ %	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on	CAS:2634-33-5 EC:220-120-9 Index:613-088-00-6	Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400; Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 2, H411  Spezifische		

Konzentrationsgrenzwerte:  
C ≥ 0.05%: Skin Sens. 1 H317

<0.0015 % Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)  
CAS:55965-84-9 Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Acute Tox. 3, H301; Skin Corr. 1C, H314; Skin Sens. 1A, H317; Acute Tox. 2, H310; Acute Tox. 2, H330; Eye Dam. 1, H318, M-Chronic:100, M-Acute:100, EUH071  
EC:611-341-5  
Index:613-167-00-5

Spezifische  
Konzentrationsgrenzwerte:  
C ≥ 0.6%: Skin Corr. 1C H314  
0.06% ≤ C < 0.6%: Skin Irrit. 2 H315  
C ≥ 0.6%: Eye Dam. 1 H318  
0.06% ≤ C < 0.6%: Eye Irrit. 2 H319  
C ≥ 0.0015%: Skin Sens. 1A H317

---

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt aufsuchen zeigt dieses Sicherheitsdatenblatt und Kennzeichnung der Gefahr.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augenreizung

Augenschäden

Hautreizung

Erythema

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

(siehe Absatz 4.1)

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

### Nicht für Notfälle geschultes Personal:

- Die persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Die Personen an einen sicheren Ort bringen.
- Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

### Einsatzkräfte:

- Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

- Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.
- Ausgelaufenes oder verschüttetes Produkt mit Erde oder Sand eindämmen.
- Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand
- Mit reichlich Wasser waschen.
- Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

- Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.
- Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.
- Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.
- Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.
- Während der Arbeit nicht essen oder trinken.
- Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

### Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz:

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

### Unverträgliche Werkstoffe:

- Kein spezifischer.

### Angaben zu den Lagerräumen:

- Ausreichende Belüftung der Räume.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

#### Empfehlungen

- Kein besonderer Verwendungszweck

#### Spezifische Lösungen für den Industriesektor

- Kein besonderer Verwendungszweck

---

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Bestandteile der Rezeptur mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

	MAK- Typ	Land	Arbeitsplatz-Grenzwert
Natriumhydroxid CAS: 1310-73-2	NDS		Langzeit 0.5 mg/m <sup>3</sup>
	NDSCh		Langzeit 1 mg/m <sup>3</sup>
	National SCHWEDEN		Langzeit 1 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit Decke - 2 mg/m <sup>3</sup> SWEDEN, Ceiling limit value
	National FINNLAND		Kurzzeit 2 mg/m <sup>3</sup> FINLAND, takvärde
	National NORWEGEN		Langzeit 2 mg/m <sup>3</sup> NORWAY, T
	ACGIH		Kurzzeit Decke - 2 mg/m <sup>3</sup> URT, eye, and skin irr
	National NORWEGEN		Langzeit 2 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 2 mg/m <sup>3</sup>
	ACGIH		Kurzzeit Decke - 2 mg/m <sup>3</sup>
	ACGIH		eye, skin and upper respiratory tract irritation
	National SCHWEDEN		Langzeit 1 mg/m <sup>3</sup>

National FRANKREICH	Langzeit 2 mg/m <sup>3</sup>
National SPANIEN	Kurzzeit 2 mg/m <sup>3</sup>
National GRIECHENLAND	Langzeit 2 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 2 mg/m <sup>3</sup>
National DÄNEMARK	Kurzzeit Decke - 2 mg/m <sup>3</sup>
National FINNLAND	Kurzzeit Decke - 2 mg/m <sup>3</sup>
National NORWEGEN	Kurzzeit Decke - 2 mg/m <sup>3</sup>
NDS POLEN	Langzeit 0.5 mg/m <sup>3</sup>
NDSch POLEN	Kurzzeit 1 mg/m <sup>3</sup>
CHE SCHWEIZ	Kurzzeit 2 mg/m <sup>3</sup>
National TSCHECHIEN	Langzeit 1 mg/m <sup>3</sup>
National UNGARN	Langzeit 2 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 2 mg/m <sup>3</sup>
National MALAYSIA en	Kurzzeit Decke - 2 mg/m <sup>3</sup>
National PORTUGAL	Kurzzeit Decke - 2 mg/m <sup>3</sup>
National ESTLAND	Langzeit 1 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 2 mg/m <sup>3</sup>
National LETTLAND	Langzeit 0.5 mg/m <sup>3</sup>
National TSCHECHIEN	Kurzzeit Decke - 2 mg/m <sup>3</sup>
National SLOWAKEI	Langzeit 2 mg/m <sup>3</sup>
National SLOWENIEN	Langzeit 2 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 2 mg/m <sup>3</sup>
National VEREINIGTES KÖNIGREICH	Kurzzeit 2 mg/m <sup>3</sup>
National BULGARIEN	Langzeit 2 mg/m <sup>3</sup>
National LITAUEN	Kurzzeit Decke - 2 mg/m <sup>3</sup>
National KROATIEN	Kurzzeit 2 mg/m <sup>3</sup>
National NORWEGEN	Langzeit 2.5 mg/m <sup>3</sup> - 1 ppm H E
NDS	Langzeit 2.5 mg/m <sup>3</sup>
NDSch	Langzeit 7.5 mg/m <sup>3</sup>
National SCHWEDEN	Langzeit 8 mg/m <sup>3</sup> - 3 ppm; Kurzzeit 15 mg/m <sup>3</sup> - 6 ppm SWEDEN, Short-term value, 15 minutes average value
National FINNLAND	Langzeit 2.5 mg/m <sup>3</sup> - 1 ppm; Kurzzeit 7.6 mg/m <sup>3</sup> - 3 ppm FINLAND, hud
EU	Langzeit 2.5 mg/m <sup>3</sup> - 1 ppm; Kurzzeit 7.6 mg/m <sup>3</sup> - 3 ppm Skin
ACGIH	Langzeit 3 ppm; Kurzzeit 6 ppm Eye and skin irr
DFG DEUTSCHLAND	Kurzzeit Decke - 0.51 mg/m <sup>3</sup> - 0.2 ppm D
ACGIH	Langzeit 3 ppm; Kurzzeit 6 ppm eye and skin irritation
EU	Langzeit 2.5 mg/m <sup>3</sup> - 1 ppm; Kurzzeit 7.6 mg/m <sup>3</sup> - 3 ppm Verhalten Angezeigt Possibility of significant uptake through the skin
National DÄNEMARK	Langzeit 2.5 mg/m <sup>3</sup> - 1 ppm
National DEUTSCHLAND	Langzeit 0.5 mg/m <sup>3</sup> - 0.2 ppm D
National PORTUGAL	Langzeit 2.5 mg/m <sup>3</sup> - 1 ppm; Kurzzeit 7.6 mg/m <sup>3</sup> - 3 ppm
NDS POLEN	Langzeit 2.5 mg/m <sup>3</sup>
NDSch POLEN	Kurzzeit 7.5 mg/m <sup>3</sup>
NDS NIEDERLAND	Langzeit 2.5 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 7.6 mg/m <sup>3</sup> E
National TSCHECHIEN	Langzeit 2.5 mg/m <sup>3</sup>
National UNGARN	Langzeit 2.5 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 7.6 mg/m <sup>3</sup>

2-Amino-ethanol  
CAS: 141-43-5

National TSCHECHIEN	Kurzzeit Decke - 7.5 mg/m <sup>3</sup>
National SLOWAKEI	Kurzzeit Decke - 7.6 mg/m <sup>3</sup>
National RUMÄNIEN	Langzeit 2.5 mg/m <sup>3</sup> - 1 ppm; Kurzzeit 7.6 mg/m <sup>3</sup> - 3 ppm
National LITAUEN	Langzeit 2.5 mg/m <sup>3</sup> - 1 ppm; Kurzzeit 7.6 mg/m <sup>3</sup> - 3 ppm
ACGIH	Langzeit 3 ppm; Kurzzeit 6 ppm eye and skin irritation
National SCHWEDEN	Langzeit 2.5 mg/m <sup>3</sup> - 1 ppm
EU	Langzeit 2.5 mg/m <sup>3</sup> - 1 ppm; Kurzzeit 7.6 mg/m <sup>3</sup> - 3 ppm Verhalten Angezeigt Possibility of significant uptake through the skin
National FRANKREICH	Langzeit 2.5 mg/m <sup>3</sup> - 1 ppm; Kurzzeit 7.6 mg/m <sup>3</sup> - 3 ppm
National SPANIEN	Langzeit 2.5 mg/m <sup>3</sup> - 1 ppm; Kurzzeit 7.5 mg/m <sup>3</sup> - 3 ppm
National GRIECHENLAND	Langzeit 2.5 mg/m <sup>3</sup> - 1 ppm; Kurzzeit 7.6 mg/m <sup>3</sup> - 3 ppm
National FINNLAND	Langzeit 2.5 mg/m <sup>3</sup> - 1 ppm; Kurzzeit 7.6 mg/m <sup>3</sup> - 3 ppm
National NORWEGEN	Langzeit 2.5 mg/m <sup>3</sup> - 1 ppm; Kurzzeit 5 mg/m <sup>3</sup> - 2 ppm
National BELGIEN	Langzeit 2.5 mg/m <sup>3</sup> - 1 ppm; Kurzzeit 7.6 mg/m <sup>3</sup> - 3 ppm
CHE SCHWEIZ	Kurzzeit 10 mg/m <sup>3</sup> - 4 ppm
National MALAYSIA en	Langzeit 7.5 mg/m <sup>3</sup> - 3 ppm
National ESTLAND	Langzeit 2.5 mg/m <sup>3</sup> - 1 ppm; Kurzzeit 7.6 mg/m <sup>3</sup> - 3 ppm
National LETTLAND	Langzeit 0.5 mg/m <sup>3</sup> - 0.2 ppm; Kurzzeit 7.6 mg/m <sup>3</sup> - 3 ppm
National SLOWAKEI	Langzeit 2.5 mg/m <sup>3</sup> - 1 ppm
National SLOWENIEN	Langzeit 2.5 mg/m <sup>3</sup> - 1 ppm; Kurzzeit 7.6 mg/m <sup>3</sup> - 3 ppm
National VEREINIGTES KÖNIGREICH	Langzeit 2.5 mg/m <sup>3</sup> - 1 ppm; Kurzzeit 7.6 mg/m <sup>3</sup> - 3 ppm
National BULGARIEN	Langzeit 2.5 mg/m <sup>3</sup> - 1 ppm; Kurzzeit 7.6 mg/m <sup>3</sup> - 3 ppm
TUR TÜRKEI	Langzeit 2.5 mg/m <sup>3</sup> - 1 ppm; Kurzzeit 7.6 mg/m <sup>3</sup> - 3 ppm
National KROATIEN	Langzeit 2.5 mg/m <sup>3</sup> - 1 ppm; Kurzzeit 7.6 mg/m <sup>3</sup> - 3 ppm
kristalline Kieselsäure (Ø >10 µ) CAS: 14808-60-7	Langzeit 0.025 mg/m <sup>3</sup> A2 - Suspected Human Carcinogen;lung cancer;pulmonary fibrosis
National AUSTRALIEN	Langzeit 0.05 mg/m <sup>3</sup>
National BELGIEN	Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup>
National BULGARIEN	Langzeit 0.07 mg/m <sup>3</sup>
National KROATIEN	Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup>
National TSCHECHIEN	Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup>
National DÄNEMARK	Langzeit 0.3 mg/m <sup>3</sup> DENMARK, inhalable aerosol inhalable aerosol
National DÄNEMARK	Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup> DENMARK, respirable aerosol respirable aerosol
National DÄNEMARK	Langzeit 0.3 mg/m <sup>3</sup>
National DÄNEMARK	Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup>
National ESTLAND	Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup>
National FINNLAND	Langzeit 0.05 mg/m <sup>3</sup>
National FRANKREICH	Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup>
SUVA DEUTSCHLAND	Langzeit 0.15 mg/m <sup>3</sup> 50 µg/m <sup>3</sup> (Partikel Durchmesser < 12 µm ) - TRGS 906
National UNGARN	Langzeit 0.15 mg/m <sup>3</sup>
National LITAUEN	Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup>
National MALAYSIA en	Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup> 0.1 mg/m <sup>3</sup> TWA (respirable dust)
NDS NIEDERLAND E	Langzeit 0.075 mg/m <sup>3</sup>

	National NORWEGEN	Langzeit 0.3 mg/m <sup>3</sup> Totalstøv (total dust); K: Kjemikalier som skal betraktes som kreftfremkallende. (K: Chemicals to be treated as carcinogenic.)
	ACGIH	Langzeit 0.025 mg/m <sup>3</sup> (R), A2 - Pulm fibrosis, lung cancer
	NDS POLEN	Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup>
	National PORTUGAL	Langzeit 0.025 mg/m <sup>3</sup>
	National RUMÄNIEN	Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup>
	National SLOWAKEI	Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 0.5 mg/m <sup>3</sup>
	National SLOWENIEN	Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup>
	National SPANIEN	Langzeit 0.05 mg/m <sup>3</sup>
	National SCHWEDEN	Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup>
	National SCHWEIZ	Langzeit 0.15 mg/m <sup>3</sup> A
	EU	Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup> Verhalten Verpflichtend
1-Methoxy-2-propanol CAS: 107-98-2	SUVA	Langzeit 375 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm; Kurzzeit 568 mg/m <sup>3</sup> - 150 ppm
	National SCHWEDEN	Langzeit 190 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm; Kurzzeit 300 mg/m <sup>3</sup> - 75 ppm SWEDEN, Short-term value, 15 minutes average value
	National FINNLAND	Langzeit 370 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm; Kurzzeit 560 mg/m <sup>3</sup> - 150 ppm FINLAND, hud
	National NORWEGEN	Langzeit 180 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm NORWAY, H
	NDS	Langzeit 180 mg/m <sup>3</sup>
	NDSch	Langzeit 360 mg/m <sup>3</sup>
	National NORWEGEN	Langzeit 185 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm; Kurzzeit 370 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm
	EU	Langzeit 375 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm; Kurzzeit 563 mg/m <sup>3</sup> - 150 ppm Skin
	ACGIH	Langzeit 50 ppm; Kurzzeit 100 ppm A4 - Eye and URT irr
	DFG DEUTSCHLAN D	Kurzzeit Decke - 740 mg/m <sup>3</sup> - 200 ppm
	ACGIH	Langzeit 50 ppm; Kurzzeit 100 ppm A4 - Not Classifiable as a Human Carcinogen; eye and upper respiratory tract irritation
	National SCHWEDEN	Langzeit 190 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm
	National FRANKREICH	Langzeit 188 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm; Kurzzeit 375 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm
	National SPANIEN	Langzeit 375 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm; Kurzzeit 568 mg/m <sup>3</sup> - 150 ppm
	National GRIECHENLAND	Langzeit 360 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm; Kurzzeit 1080 mg/m <sup>3</sup> - 300 ppm
	National DÄNEMARK	Langzeit 185 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm
	National FINNLAND	Langzeit 370 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm; Kurzzeit 560 mg/m <sup>3</sup> - 150 ppm
	National DEUTSCHLAND	Langzeit 370 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm
	National PORTUGAL	Langzeit 375 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm; Kurzzeit 568 mg/m <sup>3</sup> - 150 ppm
	National NORWEGEN	Langzeit 180 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm; Kurzzeit 225 mg/m <sup>3</sup> - 75 ppm
	National BELGIEN	Langzeit 375 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm; Kurzzeit 568 mg/m <sup>3</sup> - 150 ppm
	NDS POLEN	Langzeit 180 mg/m <sup>3</sup>
	NDSch POLEN	Kurzzeit 360 mg/m <sup>3</sup>
	CHE SCHWEIZ	Kurzzeit 720 mg/m <sup>3</sup> - 200 ppm
	NDS NIEDERLAND E	Langzeit 375 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 563 mg/m <sup>3</sup>
	National TSCHECHIEN	Langzeit 270 mg/m <sup>3</sup>
	National UNGARN	Langzeit 375 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 568 mg/m <sup>3</sup>

National MALAYSIA en	Langzeit 369 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm
National ESTLAND	Langzeit 375 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm; Kurzzeit 568 mg/m <sup>3</sup> - 150 ppm
National LETTLAND	Langzeit 375 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm; Kurzzeit 568 mg/m <sup>3</sup> - 150 ppm
National TSCHECHIEN	Kurzzeit Decke - 550 mg/m <sup>3</sup>
National SLOWAKEI	Kurzzeit Decke - 568 mg/m <sup>3</sup>
National SLOWAKEI	Langzeit 375 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm
National SLOWENIEN	Langzeit 375 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm; Kurzzeit 562.5 mg/m <sup>3</sup> - 150 ppm
National VEREINIGTES KÖNIGREICH	Langzeit 375 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm; Kurzzeit 560 mg/m <sup>3</sup> - 150 ppm
National BULGARIEN	Langzeit 375 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm; Kurzzeit 568 mg/m <sup>3</sup> - 150 ppm
National RUMÄNIEN	Langzeit 375 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm; Kurzzeit 568 mg/m <sup>3</sup> - 150 ppm
TUR TÜRKEI	Langzeit 375 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm; Kurzzeit 568 mg/m <sup>3</sup> - 150 ppm
National LITAUEN	Langzeit 190 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm; Kurzzeit 300 mg/m <sup>3</sup> - 75 ppm
National KROATIEN	Langzeit 375 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm; Kurzzeit 568 mg/m <sup>3</sup> - 150 ppm
EU	Langzeit 375 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm; Kurzzeit 568 mg/m <sup>3</sup> - 150 ppm Verhalten Angezeigt Possibility of significant uptake through the skin
National BELGIEN	Langzeit 184 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm; Kurzzeit 369 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm
National SLOWENIEN	Langzeit 375 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm; Kurzzeit 568 mg/m <sup>3</sup> - 150 ppm
kristalline Kieselsäure (Ø <10 ACGIH µ) CAS: 14808-60-7	Langzeit 0.025 mg/m <sup>3</sup> A2 - Suspected Human Carcinogen;lung cancer;pulmonary fibrosis

National ARGENTINIE N	Langzeit 0.05 mg/m <sup>3</sup>
National AUSTRALIEN	Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup>
National ÖSTERREICH	Langzeit 0.15 mg/m <sup>3</sup> A*
National BELGIEN	Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup>
National BULGARIEN	Langzeit 0.07 mg/m <sup>3</sup>
National KROATIEN	Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup>
National TSCHECHIEN	Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup>
National DÄNEMARK	Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 0.2 mg/m <sup>3</sup> Respirabel fraktion, respirable fraction E: Stoffet har en EU-grænseværdi. K: Stoffet anses for at kunne være kræftfremkaldende.
National DÄNEMARK	Langzeit 0.3 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 0.6 mg/m <sup>3</sup> Total dust
National ESTLAND	Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup>
National FINNLAND	Langzeit 0.05 mg/m <sup>3</sup> Respirabel fraktion. Respirable fraction
National FRANKREICH	Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup>
National UNGARN	Langzeit 0.15 mg/m <sup>3</sup>
National ITALIEN	Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup>
National LITAUEN	Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup>
National MALAYSIA en	Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup> 0.1 mg/m <sup>3</sup> TWA (respirable dust)
NDS NIEDERLAND E	Langzeit 0.075 mg/m <sup>3</sup>
National NORWEGEN	Langzeit 0.3 mg/m <sup>3</sup> Totalstøv (total dust); K: Kjemikalier som skal betraktes som kreftfremkallende.
National NORWEGEN	Langzeit 0.05 mg/m <sup>3</sup> Respirabelt støv (respirable dust); K: Kjemikalier som skal betraktes som kreftfremkallende. G: EU har fastsatt en bindende grenseverdi og/eller anmerkning av stoffet.

ACGIH	Langzeit 0.025 mg/m <sup>3</sup> (R), A2 - Pulm fibrosis, lung cancer
EU	Langzeit 0.025 mg/m <sup>3</sup> A2 (R) - Pulm fibrosis, lung cancer
NDS POLEN	Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup>
National PORTUGAL	Langzeit 0.025 mg/m <sup>3</sup>
National RUMÄNIEN	Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup>
National SLOWAKEI	Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 0.5 mg/m <sup>3</sup>
National SLOWENIEN	Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup>
National SPANIEN	Langzeit 0.05 mg/m <sup>3</sup>
National SCHWEDEN	Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup> Respirabel fraktion. Respirable fraction C: Ämnet är cancerframkallande. M: Medicinska kontroller.

#### Liste der Komponenten in der Formel mit PNEC-Wert

Kalium Biphospat  
CAS: 7320-34-5

Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.05 mg/l

Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.005 mg/l

Expositionsweg: Mikroorganismen in Kläranlagen; PNEC-GRENZWERT: 50 mg/l

2-Amino-ethanol  
CAS: 141-43-5

Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.085 mg/l

Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.0085 mg/l

Expositionsweg: Intermittent release; PNEC-GRENZWERT: 0.025 mg/l

Expositionsweg: Süßwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 0.425 mg/kg

Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 0.0425 mg/kg

Expositionsweg: Soil; PNEC-GRENZWERT: 0.035 mg/kg

Expositionsweg: Mikroorganismen in Kläranlagen; PNEC-GRENZWERT: 100 mg/l

1-Methoxy-2-propanol  
CAS: 107-98-2

Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 10 mg/l

Expositionsweg: Intermittent release; PNEC-GRENZWERT: 100 mg/l

Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 1 mg/l

Expositionsweg: Mikroorganismen in Kläranlagen; PNEC-GRENZWERT: 100 mg/l

Expositionsweg: Süßwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 52.3 mg/kg

Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 5.2 mg/kg

Expositionsweg: Soil; PNEC-GRENZWERT: 4.59 mg/kg

#### Bestandteile der Rezeptur mit einem DNEL-Grenzwert.

Kalium Biphospat  
CAS: 7320-34-5

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Arbeitnehmer Industrie: 2.79 mg/m<sup>3</sup>

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Arbeitnehmer Industrie: 0.68 mg/m<sup>3</sup>

1-Methoxy-2-propanol  
CAS: 107-98-2

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Arbeitnehmer Gewerbe: 369 mg/m<sup>3</sup>

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen  
Arbeitnehmer Gewerbe: 553.5 mg/m<sup>3</sup>

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen  
Arbeitnehmer Gewerbe: 553.5 mg/m<sup>3</sup>

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Arbeitnehmer Gewerbe: 183 mg/kg

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Verbraucher: 43.9 mg/m<sup>3</sup>

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Verbraucher: 78 mg/kg

Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Verbraucher: 33 mg/m<sup>3</sup>

..

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Augenschutz:

Dicht schließende Sicherheitsbrille, keine Kontaktlinsen verwenden.

### Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

### Handschutz:

Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe; EN ISO 374:

Polychloropren - CR: Dicke  $\geq 0,5\text{mm}$ ; Durchbruchzeit  $\geq 480\text{min}$ .

Nitrilkautschuk - NBR: Dicke  $\geq 0,35\text{mm}$ ; Durchbruchzeit  $\geq 480\text{min}$ .

Butylkautschuk - IIR: Dicke  $\geq 0,5\text{mm}$ ; Durchbruchzeit  $\geq 480\text{min}$ .

Fluorkautschuk - FKM: Dicke  $\geq 0,4\text{mm}$ ; Durchbruchzeit  $\geq 480\text{min}$ .

Es werden Neoprene-Schutzhandschuhe (0,5 mm) empfohlen.

Nicht empfohlene Schutzhandschuhe: nicht wasserdichte

Handschuhe

### Atemschutz:

Alle individuellen Schutzausrüstungen müssen den relevanten EN-Normen entsprechen (wie z.B. EN ISO 374 für Handschuhe oder EN ISO 166 für Brillen), ordentlich gepflegt und auf geeignete Weise gelagert sein. Es wird in jedem Fall empfohlen, den Hersteller der Schutzausrüstungen zu konsultieren.

Der Atemschutz muss verwendet werden, wenn die Belichtungsniveaus den Expositionsgrenzwerten am Arbeitsplatz übertreffen. Informationen zur Auswahl und Verwendung geeigneter Atemschutzgeräte finden Sie in den entsprechenden EN-Normen wie EN 136, 140, 143, 149, 14387.

### Hygienische und technische Maßnahmen

Nicht verfügbar

### Geeignete technische Massnahmen:

Nicht verfügbar

---

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig

Aussehen: einfügen

Farbe: beige

Geruch: charakteristisch

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: 0 °C (32 °F)

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: 100 °C (212 °F)

Entzündbarkeit: Nicht verfügbar

Untere und obere Explosionsgrenze: Untere und obere Explosionsgrenze: Nicht verfügbar

Flammpunkt: 100 °C (212 °F)

Selbstentzündungstemperatur: Nicht verfügbar

Zerfalltemperatur: Nicht verfügbar

pH: 12.00

Viskosität: 60,000.00 mPA-s

Kinematische Viskosität: Nicht verfügbar

Wasserlöslichkeit: sehr gut löslich

Löslichkeit in Öl: unlöslich

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert): Nicht verfügbar

Dampfdruck: Nicht verfügbar

Dichte und/oder relative Dichte: 1.25 g/cm<sup>3</sup>

Relative Dampfdichte: Nicht verfügbar

#### Partikeleigenschaften:

Teilchengröße: Nicht verfügbar

### 9.2. Sonstige Angaben

Mischbarkeit: Nicht verfügbar

Leitfähigkeit: Nicht verfügbar

Keine weiteren relevanten Informationen

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine spezifische.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

---

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Toxikologische Informationen zur Mischung:

a) akute Toxizität	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Das Produkt ist eingestuft: Skin Corr. 1B(H314)
c) schwere Augenschädigung/-reizung	Das Produkt ist eingestuft: Eye Dam. 1(H318)
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
e) Keimzell-Mutagenität	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
f) Karzinogenität	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
g) Reproduktionstoxizität	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
j) Aspirationsgefahr	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Nachfolgend sind die toxikologischen Angaben über die wichtigsten Substanzen in der Mischung angeführt:

Natriumhydroxid	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte 2000 mg/kg LD50 Haut Kaninchen 1350 mg/kg LD50 Oral Kaninchen 500 mg/kg LD50 Haut Kaninchen = 1350 mg/kg LD50 Oral Ratte = 325 mg/kg LD50 Haut Kaninchen = 1350 mg/kg
Kalium Biphosphat	a) akute Toxizität	LD50 Haut Kaninchen > 2000 mg/kg
2-Amino-ethanol	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte 2100 mg/kg LD50 Haut Kaninchen 1000 mg/kg
kristalline Kieselsäure (Ø >10 µ)	a) akute Toxizität	LD50 Oral > 2000 mg/kg LD50 Haut > 2000 mg/kg
1-Methoxy-2-propanol	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 5300 mg/kg LD50 Haut Kaninchen = 13000 mg/kg LC50 Einatmen Ratte = 28.8 mg/l 4h LD50 Haut Kaninchen = 13 g/kg LC50 Einatmen Ratte > 7559 Ppm 6h LD50 Oral Ratte = 5000 mg/kg

h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition		NOAEL Oral Ratte = 919 mg/kg
		NOAEL Einatmen Ratte = 3.7 mg/kg
		NOAEL Haut Kaninchen > 1000 mg/kg
Isotridecanol, ethoxyliert	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte > 300 mg/kg LD50 Haut Kaninchen > 2000 mg/kg
kristalline Kieselsäure (Ø <10 µ)	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 500 mg/kg
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 670 mg/kg
Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)	a) akute Toxizität	LC50 Einatmen Ratte = 2.36 mg/l 4h  LD50 Haut Kaninchen = 660 mg/kg LD50 Oral Ratte = 53 mg/kg

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

### Endokrinschädliche Eigenschaften:

N.A.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, so dass das Produkt nicht unbeabsichtigt in die Umwelt freigesetzt wird.

Angaben zur Ökotoxizität:

#### Liste der ökotoxikologischen Eigenschaften des Produkts

Nicht eingestuft für Umweltgefahren

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Liste der Bestandteile mit ökotoxikologischen Wirkungen

Bestandteil	Kennnr.	Ökotox-Infos
Natriumhydroxid	CAS: 1310-73-2 - EINECS: 215-185-5 - INDEX: 011-002-00-6	a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia = 76 mg/L 24
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia = 40.38 mg/L 48
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 99 mg/L 48
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 45.5 mg/L 96
		b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Fische = 56 mg/L 96
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Oncorhynchus mykiss = 45.4 mg/L 96h IUCLID
Kalium Biphospat	CAS: 7320-34-5 - EINECS: 230-785-7	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Daphnia > 100 mg/L 48h
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische > 100 mg/L 96h
2-Amino-ethanol	CAS: 141-43-5 - EINECS: 205-483-3 - INDEX: 603-030-00-8	a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia = 65 mg/L 48
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen = 22 mg/L 72

1-Methoxy-2-propanol

CAS: 107-98-2 -  
EINECS: 203-  
539-1 - INDEX:  
603-064-00-3

- a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 349 mg/L 96
- a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Pimephales promelas = 227 mg/L 96h IUCLID
- a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Brachydanio rerio = 3684 mg/L 96h IUCLID
- a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Lepomis macrochirus 300 mg/L 96h EPA
- a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Oncorhynchus mykiss 114 mg/L 96h EPA
- a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen Desmodesmus subspicatus = 15 mg/L 72h IUCLID
- b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia = 0.85 mg/L

a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 5000 mg/L 96

- a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia = 23300 mg/L 48
- a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen > 1000 mg/L 96
- a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Bacteria > 1000 mg/L 3
- a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Pimephales promelas = 20.8 g/l 96h IUCLID
- a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia Daphnia magna = 23300 mg/L 48h IUCLID

Isotridecanol, ethoxyliert

CAS: 69011-36-  
5 - EINECS:  
931-138-8

a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische > 1 mg/L

a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia > 1 mg/L

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on

CAS: 2634-33-5  
- EINECS: 220-  
120-9 - INDEX:  
613-088-00-6

a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 2.15 mg/L

- b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Algen = 0.0403 mg/L 72h
- b) Chronische aquatische Toxizität : EC50 Algen = 0.11 mg/L 72h
- b) Chronische aquatische Toxizität : EC10 Algen = 0.04 mg/L 72h
- b) Chronische aquatische Toxizität : EC50 Daphnia = 3.27 mg/L 48h  
NOEC Daphnia = 1.2 mg/L 21d

Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)

CAS: 55965-84-  
9 - EINECS:  
611-341-5 -  
INDEX: 613-  
167-00-5

a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia = 0.12 mg/L 48

- a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 0.22 mg/L 96
- a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen = 0.048 mg/L 72
- b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Algen = 0.0012 mg/L 72
- b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Fische = 0.098 mg/L - 28 d
- b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia = 0.004 mg/L - 21 d

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht verfügbar

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

### Bestandteil

### Bioakkumulation

Isotridecanol, ethoxyliert

Nicht bioakkumulierbar

## 12.4. Mobilität im Boden

Nicht verfügbar

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen  $\geq$  0.1 %:**

Bestandteil	Kennnr.	Menge	Materialeigenschaften
Isotridecanol, ethoxyliert	CAS: 69011-36-5 - EINECS: 931-138-8	>=0.25 - <0.49 %	Not endocrine disruptor

## 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

N.A.

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nicht verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die Entstehung von Abfällen sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Wenn möglich wiederherstellen.

Ein Abfallcode (EBR) gemäß der Europäischen Abfallliste (LoW) kann aufgrund der Abhängigkeit von der Verwendung nicht angegeben werden. Wenden Sie sich an einen autorisierten Entsorgungsdienst.

Entsorgungsmethoden:

Die Entsorgung dieses Produkts, der Lösungen, der Verpackung und aller Nebenprodukte sollte jederzeit den Anforderungen des Umweltschutzes und der Abfallentsorgung sowie den Anforderungen der regionalen Gebietskörperschaften entsprechen.

Entsorgen Sie überschüssige und nicht wiederverwertbare Produkte über einen zugelassenen Entsorger.

Abfälle nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Gefährliche Abfälle: Ja

Überlegungen zur Entsorgung:

Lassen Sie keine Abflüsse oder Wasserläufe zu.

Entsorgen Sie das Produkt gemäß allen geltenden Bundes-, Landes- und örtlichen Vorschriften.

Wenn dieses Produkt mit anderen Abfällen gemischt wird, gilt möglicherweise nicht mehr der ursprüngliche Abfallproduktcode, und der entsprechende Code sollte zugewiesen werden.

Entsorgen Sie mit dem Produkt kontaminierte Behälter gemäß den örtlichen oder nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer örtlichen Abfallbehörde.

Spezielle Vorsichtsmaßnahmen:

Dieses Material und sein Behälter müssen auf sichere Weise entsorgt werden. Beim Umgang mit unbehandelten leeren Behältern ist Vorsicht geboten.

Vermeiden Sie das Verteilen von verschüttetem Material und das Abfließen sowie den Kontakt mit Erde, Wasserstraßen, Abflüssen und Abwasserkanälen.

In leeren Behältern oder Auskleidungen können einige Produktreste zurückbleiben. Leere Behälter nicht wiederverwenden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

1719

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Bezeichnung: ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (sodium hydroxide, solution)

IATA-Technische Bezeichnung: CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (sodium hydroxide, solution)

IMDG-Technische Bezeichnung: CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (sodium hydroxide, solution)

### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Straßentransport: 8

IATA-Klasse: 8

IMDG-Klasse: 8

### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Verpackungsgruppe: III

IATA-Verpackungsgruppe: III

IMDG-Verpackungsgruppe: III

### 14.5. Umweltgefahren

Meeresschadstoff: Nein

Umweltbelastung: Nein

IMDG-EMS: F-A, S-B

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

ADR-Label: 8

ADR-Gefahrnummer: 80

ADR-Sondervorschriften: 274

ADR-Tunnelbeschränkungscode: 3 (E)

ADR-Begrenzte Menge Schwelle: 5 L

Lufttransport (IATA):

IATA-Passagierflugzeug: 852

IATA-Frachtflugzeug: 856

IATA-Label: 8

IATA-Nebengefahr: -

IATA-Erg: 8L

IATA-Sondervorschriften: A3 A803

Seetransport (IMDG):

IMDG-Code (Stauung): Category A

IMDG-Note (Stauung): SG22 SG35 SGG18

IMDG-Nebengefahr: -

IMDG-Sondervorschriften: 223 274

IMDG-EMS: F-A, S-B

#### **14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht anwendbar

---

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

#### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Keine

#### **Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:**

Beschränkungen zum Produkt: Keine

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß: 30, 40, 75

#### **SVHC-Stoffe:**

SVHC-Substanzen, die in einer Konzentration nicht vorhanden sind  $\geq 0,1\%$  (w/w)

#### **Nationale Vorschriften**

Lagerklasse (TRGS-510): 8B - Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

#### **Wassergefährdungsklasse**

WGK 1: schwach wassergefährdend.

#### **Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien)**

#### **Produktinhaltsstoffe:**

Category:	Qty:
Anionische Tenside	< 5%

#### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Code	Beschreibung
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Code	Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Beschreibung
2.16/1	Met. Corr. 1	Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische, Kategorie 1
2.6/3	Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
3.1/4/Dermal	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
3.1/4/Inhal	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
3.1/4/Oral	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
3.2/1A	Skin Corr. 1A	Verätzung der Haut, Kategorie 1A
3.2/1B	Skin Corr. 1B	Verätzung der Haut, Kategorie 1B
3.2/2	Skin Irrit. 2	Reizung der Haut, Kategorie 2
3.3/1	Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
3.3/2	Eye Irrit. 2	Reizung der Augen, Kategorie 2
3.8/3	STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
3.9/1	STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1
4.1/C3	Aquatic Chronic 3	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3

### Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. Einstufungsverfahren 1272/2008

Skin Corr. 1B, H314 auf der Basis von Prüfdaten (pH)

Eye Dam. 1, H318 auf der Basis von Prüfdaten (pH)

Gegebenenfalls werden spezifische Bestimmungen in Bezug auf eine mögliche Schulung von Arbeitnehmern in Abschnitt 2 erwähnt. Andere Schulungen in Bezug auf die Sicherheit am Arbeitsplatz müssen auf jeden Fall auf eine Risikobewertung beziehen, die von einem Unternehmenssicherheitsbeauftragten unternommen werden muss Betriebs- und Umgebungsbedingungen, in denen die Produkte verwendet werden.

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Legende der im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH)

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

AND: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter durch den Wasserstrassen

ATE: Schätzung Akuter Toxizität

ATEmix: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)

BCF: Biokonzentrationsfaktor

BEI: Biologischer Expositionsindex

BOD: Biochemischer Sauerstoffbedarf

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).  
CAV: Giftzentrale  
CE: Europäische Gemeinschaft  
CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung  
CMR: karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch  
COD: Chemischer Sauerstoffbedarf  
COV: Flüchtige organische Verbindung  
CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung  
CSR: Stoffsicherheitsbericht  
DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung  
DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)  
DPD: Richtlinie über gefährliche Zubereitungen  
DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe  
EC50: Mittlere effektive Konzentration  
ECHA: Europäische Chemikalienagentur  
EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe  
ES: Expositionsszenarium  
GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung.  
GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.  
IARC: Internationales Krebsforschungszentrum  
IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA).  
IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA).  
IC50: Mittlere Inhibitorkonzentration  
ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)  
ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)  
IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)  
INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)  
IRCCS: Kranken- und Kurhaus mit wissenschaftlichem Charakter  
KAHF: KAHF  
KSt: Explosions-Koeffizient.  
LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation.  
LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation.  
LDLo: Niedrige letale Dosis  
N.A.: Nicht anwendbar  
N/A: Nicht anwendbar  
N/D: Nicht definiert/Nicht anwendbar  
NA: Nicht verfügbar  
NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health  
NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung  
OSHA: Occupational Safety and Health Administration  
PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig  
PGK: Verpackungsvorschrift  
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)  
PSG: Passagiere  
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr  
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition  
STOT: Zielorgan-Toxizität  
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert  
TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard).  
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ  
WGK: Wassergefährdungsklasse

#### **Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:**

- ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
- ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
- ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung
- ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
- ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung
- ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
- ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
- ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
- ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
- ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
- ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben